

ZWISCHENBERICHT

1. Januar bis 30. Juni 2005



PVA  **TePla**

BE EQUIPPED FOR TOMORROW'S MATERIALS

Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte PVA TePla Aktionäre,

nach einem wie in den Vorjahren schwächeren ersten Quartal haben wir es im zweiten Quartal wieder geschafft, ein positives Ergebnis zu erwirtschaften. Vor allem in unserem Kerngeschäft mit Vakuum-Anlagen konnten wir deutlich zulegen. Die Produktion ist hier voll ausgelastet. Aufgrund dieser erfreulichen Tatsache und der zu erwartenden positiven Auftragsentwicklung bei Kristallzucht-Anlagen haben wir beschlossen, unsere Kapazitäten am konzerneigenen Standort Jena zu erweitern. Der Aufsichtsrat hat uns für diese Zukunftsinvestition die Zustimmung gegeben.

Auf unserer Hauptversammlung Mitte Juni in Wetzlar nutzten zahlreiche Aktionäre die Gelegenheit, mehr über die weiteren Geschäftsaussichten der PVA TePla zu erfahren. Die beiden Vertreter der Schutzgemeinschaften DSW und SdK lobten dabei übereinstimmend den gelungenen Turn Around und den hohen Standard des informativen Geschäftsberichts.

Die Nachfrage nach PVA TePla Aktien ist im ersten Halbjahr deutlich gestiegen. Unsere Aktie ist im neu geschaffenen Mittelstandsindex GEX® der Deutsche Börse AG vertreten und weist hier zur Jahresmitte die beste Performance unter mehr als 120 dort gelisteten, mittelständisch geprägten Unternehmen aus. Aufgrund des deutlich gestiegenen Interesses institutioneller Anleger haben wir für diese Investoren eine Roadshow an den Finanzplätzen Frankfurt und London durchgeführt und damit die direkte Kommunikation mit dieser Zielgruppe intensiviert.

Insgesamt sehen wir optimistisch in die Zukunft. Der Bereich Vakuum-Anlagen läuft stabil auf hohem Niveau und profitabel. Im Bereich Plasma-Anlagen sehen wir nach dem schwachen ersten Halbjahr eine Belebung. Die größten Chancen haben wir im Bereich Kristallzucht, besonders getrieben von der erwarteten dynamischen Entwicklung des Solarbereichs. Mit den anstehenden Großaufträgen aus China, aber auch anderen größeren Projekten sehen wir hier ein recht dynamisch wachsendes Geschäftsvolumen.

Ich darf mich – auch im Namen meiner Vorstandskollegen und unserer weltweiten Mitarbeiter – bei unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden alles in unserer Kraft stehende tun, um dieses Vertrauen auch längerfristig zu rechtfertigen.

Peter Abel

Vorsitzender des Vorstands

Eckdaten im Überblick

Per 30. Juni 2005	II/2005 TEUR	II/2004 TEUR	Veränderung
Umsatz	23.636	19.717	+3.919
Bruttoergebnis	4.982	5.243	-261
In % vom Umsatz	21,1	26,6	-5,5
EBIT (Betriebsergebnis)	-74	-1.165	+1.091
In % vom Umsatz	-0,3	-5,9	+5,6
Periodenergebnis	168	-677	+845
In % vom Umsatz	0,7	-3,4	+4,1
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,01	-0,03	+0,04
Mitarbeiter (Anzahl)	257	250	+7
Auftragseingang	23.935	26.110	-2.175
Auftragsbestand	21.897	17.733	+4.164
Book to bill Ratio	1,0	1,3	-0,3
Operativer Cash Flow	-2.215	1.239	-3.454



Bericht zur Geschäftsentwicklung

Deutliche Umsatzsteigerung im Kerngeschäft

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen	I-II/2005 TEUR	I-II/2004 TEUR	Veränderung %
Vakuum-Anlagen	16.480	11.205	+47,1
Kristallzucht-Anlagen	2.150	767	+180,3
Plasma-Anlagen	5.006	7.745	-35,4
Umsatz gesamt	23.636	19.717	19,9

Umsatzentwicklung nach Regionen	I-II/2005 TEUR	I-II/2004 TEUR	Veränderung %
Deutschland	9.941	7.780	+27,8
Europa (ohne Deutschland)	4.680	2.619	+78,7
Nordamerika	2.708	3.674	-26,3
Asien	8.235	7.567	+8,8
Übrige	778	28	+2.678,6
Konsolidierung	-2.706	-1.951	-38,7
Umsatz gesamt	23.636	19.717	19,9

Im ersten Halbjahr 2005 hat der PVA TePla Konzern den Umsatz sowohl gegenüber der Vorjahresperiode als auch gegenüber dem Vorquartal deutlich ausgeweitet. Mit 23,6 Mio. € zum Halbjahr wurde der Vorjahreswert (19,7 Mio. €) um fast 20% übertroffen. Die Steigerung zum Vorquartal (10,7 Mio. €) liegt mit 12,9 Mio. € bei über 20%.

Vor allem im Kerngeschäft mit Vakuum-Anlagen gelang mit 16,5 Mio. € (VJ 11,2 Mio. €) eine erhebliche Umsatzsteigerung. Der Geschäftsbereich (GB) Vakuum-Anlagen hat damit einen Umsatzanteil am Gesamtkonzern von fast 70% und ist mit weitem Abstand der umsatzstärkste Bereich. Der GB Plasma-Anlagen litt unter der Konjunkturschwäche im Halbleiterbereich und erreichte mit 5,0 Mio. € nicht wieder

Bericht zur Geschäftsentwicklung

den guten Vorjahreswert (7,7 Mio. €). Dagegen konnte der GB Kristallzucht-Anlagen den niedrigen Vorjahresumsatz (0,8 Mio. €) auf nunmehr 2,2 Mio. € deutlich erhöhen und untermauerte damit die positive Entwicklung aus dem Vorquartal.

In der regionalen Betrachtung dominiert die Absatzregion Deutschland knapp vor Asien, Europa und Nordamerika.

Ergebnisanstieg in Q2 kompensiert das schwache erste Quartal

Nach dem schwachen ersten Quartal gelang dem PVA TePla Konzern im zweiten Quartal wieder die Rückkehr in die Gewinnzone.

Das Bruttoergebnis lag mit 5,0 Mio. € knapp unter dem Vorjahreswert von 5,2 Mio. €. Dieses Ergebnis ist vor allem auf den schwachen Umsatz des margenstarken GB Plasma-Anlagen sowie auf den ebenfalls noch niedrigen Umsatz des GB Kristallzucht-Anlagen zurückzuführen. Die Verbesserung der Kostenstrukturen ist im Vergleich zur Vorjahresperiode aber klar ersichtlich. So wurden die Vertriebskosten trotz gesteigener Umsätze auf 2,6 Mio. € (VJ 3,0 Mio. €) gesenkt. Die Verwaltungskosten lagen mit 2,1 Mio. € auf dem Vorjahresniveau. Die F&E-Aufwendungen wurden durch ein strafferes Kostenmanagement auf 0,5 Mio. € reduziert (VJ 0,8 Mio. €). Die im Gegensatz zum Vorjahr nicht mehr anfallenden Restrukturierungsaufwendungen (VJ 0,3 Mio. €) trugen ebenfalls zur Ergebnisverbesserung bei.

Das Betriebsergebnis zum Halbjahr ist mit -0,1 Mio. € (VJ -1,2 Mio. €) noch leicht negativ, im zweiten Quartal weist der Konzern jedoch ein positives Betriebsergebnis von 0,3 Mio. € aus (VJ 0,4 Mio. €).

Das positive Periodenergebnis von 0,2 Mio. € (VJ -0,7 Mio. €) ist im Wesentlichen bestimmt durch die nach IFRS erforderliche Aktivierung von latenten Steuern i.H. von 0,2 Mio. € (VJ 0,4 Mio. €) und den Ergebnisbeitrag des assoziierten Unternehmens PVA MIMtech LLC in den USA in Höhe von 0,1 Mio. € (VJ 0).

Der operative Cash Flow im ersten Halbjahr ist mit -2,2 Mio. € negativ (VJ 1,2 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Ware in Arbeit aufgrund der weiteren Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes zurückzuführen. Die Finanzmittel zum Ende des ersten Halbjahres lagen mit 1,8 Mio. € leicht über dem Niveau der Vorjahresperiode (1,7 Mio. €).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung* (IAS/IFRS)

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	3 Monate		6 Monate	
	01.04.05- 30.06.05 in TEUR	01.04.04- 30.06.04 in TEUR	01.01.05- 30.06.05 in TEUR	01.01.04- 30.06.04 in TEUR
Umsatzerlöse	12.922	11.399	23.636	19.717
Herstellungskosten des Umsatzes	-10.131	-7.715	-18.654	-14.473
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.791	3.684	4.982	5.243
Vertriebskosten	-1.251	-1.528	-2.572	-3.041
Allgemeine Verwaltungskosten	-1.166	-1.051	-2.148	-2.076
Forschungs- und Entwicklungskosten	-234	-397	-469	-770
Restrukturierungs- und andere unregelmäßige Aufwendungen	0	-119	0	-290
Geschäfts- und Firmenwertabschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen und Erträge	200	-230	132	-231
Betriebsergebnis	338	359	-74	-1.165
Zinserträge/-aufwendungen	-22	-81	-42	-116
Erträge/Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	83	-2	107	4
Zinsergebnis und Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	62	-84	65	-111
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	400	275	-10	-1.276
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16	0	-91	0
Latente Steuern	-133	-184	152	443
Erträge aus der Änderung von Bilanzierungsmethoden	0	0	0	0
Periodenergebnis	283	91	52	-833
Ergebnisanteile anderer Gesellschafter	52	67	116	156
Periodenergebnis nach Anteilen anderer Gesellschafter	334	157	168	-677
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	0,02	0,01	0,01	-0,03
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	0,02	0,01	0,01	-0,03
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	21.449.988	21.449.988	21.449.988	21.449.988
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	21.449.988	21.449.988	21.449.988	21.449.988

* ungeprüft

Mitarbeiter / F&E

Zahl der Mitarbeiter leicht gestiegen

Die Mitarbeiterzahl im PVA TePla Konzern lag zum 30. Juni 2005 bei 257 und hat sich gegenüber der Zahl der Beschäftigten zur Mitte des Vorjahres (250) aber auch zum Vorquartal (246) leicht erhöht. Zu berücksichtigen ist dabei, dass der Standort Xi'an in China erst Ende letzten Jahres in den Konzern integriert wurde. Die Zahl der Mitarbeiter stieg vor allem in Deutschland und China.

Zum Stichtag waren 212 Mitarbeiter in Deutschland, 28 in den USA, 11 in China und 6 in Dänemark beschäftigt.

Forschung und Entwicklung

Der PVA TePla Konzern wendete im ersten Halbjahr 0,5 Mio. € (VJ 0,8 Mio. €) für F&E auf.

Im GB Vakuum-Anlagen erfolgen Entwicklungsarbeiten üblicherweise im Rahmen von Kundenaufträgen und werden nicht gesondert als F&E-Kosten ausgewiesen.

Die konstruktive Entwicklung der VGF-Anlage für polykristallines Silizium wurde im 2. Quartal vom GB Vakuum-Anlagen mit der Entwicklung eines Feeders für die Befüllung des Tiegels während des Schmelzprozesses abgeschlossen. Dies ermöglicht dem Kunden eine verbesserte Ausnutzung des Tiegelvolumens und resultiert in einer Erhöhung der Produktionskapazität der Anlage.

Mit dem im 1. Quartal etablierten thermodynamischen Berechnungsprogramm „EFD.lab“ wurde die integrierte Schnellkühlung für Vakuumöfen simuliert und optimiert sowie eine Berechnungsgrundlage für die Auslegungsparameter entwickelt. Dies ermöglicht eine optimierte Anlagenprojektierung für die jeweilige Applikation. Unter Anwendung dieser Berechnungssoftware wurde ebenfalls die Gasführung für reaktive Gase in Vakuum- und Drucksinteranlagen für eine noch weiter verbesserte Produktqualität und -homogenität entwickelt und optimiert.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des 300 mm Si-Förderprojektes unterstützt der GB Kristallzucht-Anlagen den Projektpartner weiterhin bei der Produktionserprobung der neu entwickelten 300 mm-Kristallziehanlage. Die Züchtungen von 300 mm-Si-Kristallen mit bis zu 350 kg in dieser Anlage werden fortgesetzt. Mit dieser neuentwickelten 300 mm-Anlagentechnologie wird dieser GB von dem steigenden Bedarf an 300 mm Si-Wafern erheblich profitieren. Gemeinsam mit dem Projektpartner wird derzeit ein technologisch weiter optimiertes Anlagenkonzept erarbeitet, welches die Basis für den weiteren Ausbau der 300 mm-Kapazitäten bildet.

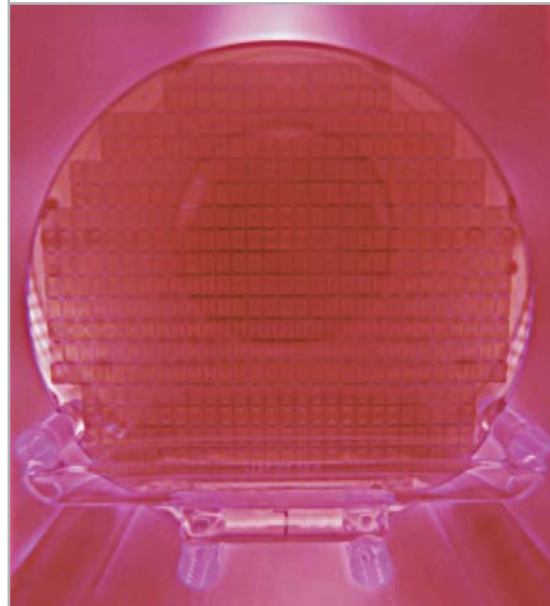
Mit einem führenden Hersteller wurde eine mehrjährige Zusammenarbeit zwecks Entwicklung einer innovativen Züchtungsanlage für den schnell wachsenden Markt der Verbindungshalbleiter Kristalle entwickelt. Das Kristallzucht Equipment wird innerhalb der Produktionskette für neuartige Verbindungshalbleiter Substrate für zukünftige Anwendungen verwendet. Nach Fertigstellung des Systems Anfang 2006 werden wir hierzu mehr Details veröffentlichen. Die treibenden Kräfte des Marktes sind zu finden in den weltweiten Anstrengungen zur Reduzierung des Energieverbrauchs und deren Verteilung.

Im Zusammenhang mit Solarprojekten in China werden derzeit sowohl an den Standorten in Deutschland (Aslar und Jena) als auch in Xi'an (Standort der Xi'an HuaDe CGS GmbH) Entwicklungsarbeiten zur Optimierung und Erprobung von Solar-Kristallzuchtanlagen für den chinesischen Markt durchgeführt. Für den GB Kristallzucht-Anlagen als Solar-Anlagenhersteller ist die dynamische Entwicklung der Solar-Technologie in China weiterhin von erheblicher Bedeutung.

Im GB Plasma-Anlagen konzentrierten sich die Entwicklungsarbeiten auf das Plasma-Ätzen eines vor allem im Bereich der MEMS (Micro-Electro-Mechanical-Systems) eingesetzten sehr widerstandsfähigen Photolacks. Hier wurden in Zusammenarbeit mit mehreren Schlüsselkunden weitere Prozessgrundlagen erarbeitet.

Bei den Plasma-Anwendungen für den Flat Panel Markt erfolgte zusammen mit einigen großen Industriekunden die Prozessentwicklung zur Oberflächen-Aktivierung für die Aufbringung der aktiven organischen Polymere (elektr. leitender Kunststoff) bei gleichzeitiger ITO-Reinigung (Indium-Zinn-Oxyd) des Substrats mit dem Ziel einer Verbesserung der Lichtausbeute sowie Brillanz der Farben.

Bei taiwanesischen Kunden in der Flat Panel Fertigung erfolgt derzeit eine Verfahrenserprobung mit Pilot-systemen des GB Plasma-Anlagen für den Einstieg in den Massenmarkt.



Konzernbilanz* (IAS/IFRS)

Aktiva in TEUR	30.06.2005	31.12.2004
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	8.112	8.196
Sachanlagen	7.243	7.478
Finanzielle Vermögenswerte	306	170
Summe langfristige Vermögenswerte	15.662	15.844
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte und Fertigungsaufträge	12.950	10.593
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.221	3.029
Unfertige Erzeugnisse	2.833	2.215
Auftragskosten und Erlöse abzüglich erhaltener Anzahlungen bei unfertigen Aufträgen im Anlagengeschäft	6.085	4.260
Fertige Erzeugnisse und Waren	810	1.089
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	5.248	5.903
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.048	4.996
Forderungen gegenüber assoziierten Unternehmen	166	237
Sonstige Forderungen	1.034	670
Steuererstattungsansprüche	3	12
Flüssige Mittel	1.762	3.456
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	402	49
Summe kurzfristige Vermögenswerte	20.365	20.013
Latente Steuerguthaben	6.447	6.180
Summe Aktiva	42.474	42.037

* ungeprüft

Passiva in TEUR	30.06.2005	31.12.2004
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.450	21.450
Konzernbilanzgewinn	201	35
Kumuliertes übriges Ergebnis	-277	-504
Anteile anderer Gesellschafter	225	341
Summe Eigenkapital	21.599	21.322
Sonderposten für Investitionszuschüsse	1.030	1.096
Langfristige Schulden		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	1.660	1.784
Sonstige Verbindlichkeiten	12	11
Pensionsrückstellungen	5.860	5.635
Sonstige Rückstellungen	283	319
Summe langfristige Schulden	7.816	7.749
Kurzfristige Schulden		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	1.714	870
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.369	2.064
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten Unternehmen	0	147
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.971	3.577
Sonstige Verbindlichkeiten	1.122	1.054
Steuerrückstellungen	75	0
Rückstellungen für passive latente Steuern	896	875
Sonstige Rückstellungen	3.878	3.279
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4	4
Summe kurzfristige Schulden	12.029	11.870
Summe Passiva	42.474	42.037

* ungeprüft

Konzern-Kapitalflussrechnung* (IAS/IFRS)

Konzern-Kapitalflussrechnung	01.01.2005- 30.06.2005 in TEUR	01.01.2004- 30.06.2004 in TEUR
Periodenergebnis	52	-833
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	605	884
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	863	590
+/- Zunahme/Abnahme der latenten Steuern	-246	-443
+/- Zunahme/Abnahme des Sonderposten für Investitionszuschüsse	-67	-66
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-350	-290
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	8
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Aktiva	-1.693	-855
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie andere Passiva	-1.378	2.244
= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-2.215	1.239

* ungeprüft

	01.01.2005- 30.06.2005 in TEUR	01.01.2004- 30.06.2004 in TEUR
+ Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagen	0	122
- Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	0	-147
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-288	-620
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-288	-645
- Auszahlungen für die Tilgung von Anleihen u. von (Finanz-) Krediten	-127	-118
+/- Veränderung der kurzfristigen Bankverbindlichkeiten	844	-1.053
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	717	-1.171
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-1.786	-577
+/- Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelfonds	91	10
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	3.456	2.268
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.762	1.701

* ungeprüft

Eigenkapitalentwicklung* (IAS/IFRS)

Konzern-Eigenkapital- veränderungsrechnung	Ausgegebene Stückaktien		Kapital- rücklage TEUR	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust TEUR	Kumuliertes übriges Ergebnis TEUR	Anteile anderer Gesellschafter TEUR	Gesamtes Eigenkapital TEUR
	Anzahl	TEUR					
Stand 31.12.2003	21.449.988	21.450	0	-441	-356	301	20.954
Stand 01.01.2004	21.449.988	21.450	0	-441	-356	301	20.954
Fremdwährungsdifferenzen					-149		-149
Konsolidierungstechnische Veränderungen						192	192
Jahresüberschuss				478		-151	327
Stand 31.12.2004	21.449.988	21.450	0	37	-505	342	21.324
Stand 01.01.2005	21.449.988	21.450	0	37	-505	342	21.324
Fremdwährungsdifferenzen					227		227
Periodenüberschuss				168		-116	52
Sonstige Veränderung		0	0	-4	1	-1	-3
Stand 30.06.2005	21.449.988	21.450	0	201	-277	225	21.599

* ungeprüft

Ausblick

Der Auftragseingang des ersten Halbjahres im Konzern entwickelt sich mit 23,9 Mio. € (VJ 26,1 Mio. €) bei einer Book-to-Bill-Ratio knapp über 1 weiterhin positiv. Den größten Anteil hierzu trug der GB Vakuum-Anlagen bei, der Aufträge in Höhe von 13,1 Mio. € (VJ 14,5 Mio. €) verzeichnete. Der GB Plasma-Anlagen konnte insgesamt 5,8 Mio. € (VJ 8,5 Mio. €) an Aufträgen verbuchen. Im GB Kristallzucht-Anlagen lag der Auftrags-eingang bei 5,0 Mio. € (VJ 3,1 Mio. €).

Der Auftragsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr (17,7 Mio. €) auf 21,9 Mio. € erhöht und lag damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Die bisherige positive Umsatzentwicklung wurde vor allem vom GB Vakuum-Anlagen getragen. In Verbindung mit dem Auftragsbestand des Bereichs und der anhaltend guten Projektsituation ist hier ein weiterhin hohes Umsatzniveau bis in das Jahr 2006 hinein gesichert.

Im GB Kristallzucht-Anlagen ist auf Basis der vorhandenen Aufträge der für 2005 erwartete Umsatz zu erreichen. Einen weiteren positiven Ausblick gibt der im dritten Quartal gebuchte erste Auftrag im Wert von rund 3,5 Mio. € für die Xi'an HuaDe CGS, unser Joint Venture in China. Insgesamt erwarten wir im GB Kristallzucht-Anlagen für die nähere Zukunft das größte Wachstum. Eine wesentliche Rolle spielt hier der gemeldete Kooperationsvertrag und Großauftrag für die Solarbranche in China. Hier hat sich die komplexe Gesamtsituation des Projekts positiv fortentwickelt.

Der Umsatz im GB Plasma-Anlagen lag im ersten Halbjahr unter den Erwartungen. Dieser GB ist konjunkturell vor allem von der Halbleiterbranche abhängig, die in den ersten sechs Monaten deutlich unter dem Vorjahrsniveau verharrte. Hier zeichnet sich jetzt eine Entspannung am Markt ab, so dass wir für die zweite Jahreshälfte optimistisch sind.

Der Vorstand sieht die Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr positiv. Wir gehen aus heutiger Sicht davon aus, beim Umsatz unser Ziel einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 10-20 % im Jahr 2005 zu erreichen. Im Hinblick auf das Ergebnis erwarten wir weiterhin eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund des schwachen ersten Halbjahres im GB Plasma-Anlagen und im GB Kristallzucht-Anlagen sehen wir aus heutiger Sicht die EBIT-Rendite in einer Bandbreite von 1-3 %.

Umstellung auf IFRS / Organe

Auswirkungen der Umstellung auf International Financial Reporting Standards (IFRS)

Bis zum 31.12.2004 erfolgte die Rechnungslegung und Berichterstattung des PVA TePla-Konzerns nach US-GAAP (United States Generally Accepted Accounting Principles). Ab dem Beginn des Geschäftsjahres 2005 erfolgt die Rechnungslegung und Berichterstattung des PVA TePla-Konzerns gemäß den International Financial Reporting Standards (IFRS). Zur Darstellung nach IFRS 1.39 der Überleitung von Eigenkapital und Periodenergebnis für die relevanten Berichtsstichtage (zum 1. Januar 2004 und jeweils zu den Quartalsenden im Jahr 2004) verweisen wir auf die Ausführungen auf den Seiten 21-24 unseres Zwischenberichtes über das 1. Quartal 2005.

Die in dem hier vorliegenden Bericht dargestellten Vorjahreszahlen wurden – soweit dies relevant ist – von US-GAAP auf IFRS umgestellt.

**Organe****Aktienbesitz und Bezugsrechte**

	Aktien 30.06.2005 in Stück	Aktien 31.03.2005 in Stück	Bezugs- rechte 30.06.2005 in Stück	Bezugs- rechte 31.03.2005 in Stück
Vorstand				
Peter Abel	5.991.275	6.432.185	0	0
Arnd Bohle	0	0	0	0
Martin Gier	190.227	275.227	0	0
Volker Lang	0	100.000	0	0
Aufsichtsrat				
Alexander von Witzleben	0	300	0	0
Prof. Dr. Günter Bräuer	0	0	0	0
Dr. Peter Friedemann	0	0	0	0

Erläuterungen

Zusätzliche Erläuterungen gemäß § 63 BörsO der Frankfurter Wertpapierbörse (§63 Abs. 3 Ziffer 5 BörsO)

Änderung von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Dieser Quartalsbericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

Auftragslage

Der Konzernauftragseingang belief sich im ersten Halbjahr auf 23,9 Mio. € (VJ 26,1 Mio. €).

Der Auftragsbestand der Konzerngesellschaften zum 30.06.2005 betrug nach Abzug der gemäß „Percentage of Completion“ (POC) realisierten Umsätze 25,2 Mio. € (VJ 18,5 Mio. €); nach Konsolidierung im Konzern 21,9 Mio. € (VJ 17,7 Mio. €).

Entwicklung von Kosten und Preisen

Kostensteigerungen bei der Beschaffung konnten bislang weitgehend abgewehrt werden. Die Verkaufspreise stehen wegen der anhaltend schwierigen Konjunktur jedoch weiterhin unter starkem Wettbewerbsdruck.

Investitionen

Die Investitionen im Konzern in den ersten sechs Monaten 2005 betragen brutto T€ 288 (VJ T€ 620).

F&E-Aktivitäten

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beliefen sich in den ersten sechs Monaten 2005 im Konzern auf T€ 469 (VJ T€ 770).

Aufgliederung der Erlöse

Die Gesellschaft ist ausschließlich in einem Segment tätig. Zur Aufteilung der Erlöse nach Geschäftsbereichen und Standorten siehe Seite 5.

Ausgeschütteter oder zur Ausschüttung vorgeschlagener Betrag

Es wurde weder eine Dividende ausgeschüttet noch zur Ausschüttung vorgeschlagen.

Zwischendividende

Es wurde keine Zwischendividende ausgeschüttet.

Veränderungen von Geschäftsführungs- und Aufsichtsratsorganen

Keine.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Abschluss der Berichtsperiode

Keine.

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenbericht wurde im Einklang mit IFRS (International Financial Reporting Standards) erstellt. Der Vorstand ist davon überzeugt, dass damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der wirtschaftlichen Situation des PVA TePla Konzerns vermittelt wird.

Disclaimer:

Dieser Zwischenbericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung basieren. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass diese Erwartungen sich als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch PVA TePla ist weder geplant noch übernimmt PVA TePla die Verpflichtung dazu.

ZWISCHENBERICHT

PVA TePla AG

Emmeliusstr. 33

D-35614 Aßlar

Tel. ++49 (0)6441 / 5692-0

Fax ++49 (0)6441 / 5692-111

E-Mail: info@pvatepla.com

www.pvatepla.com



PVA  TePla